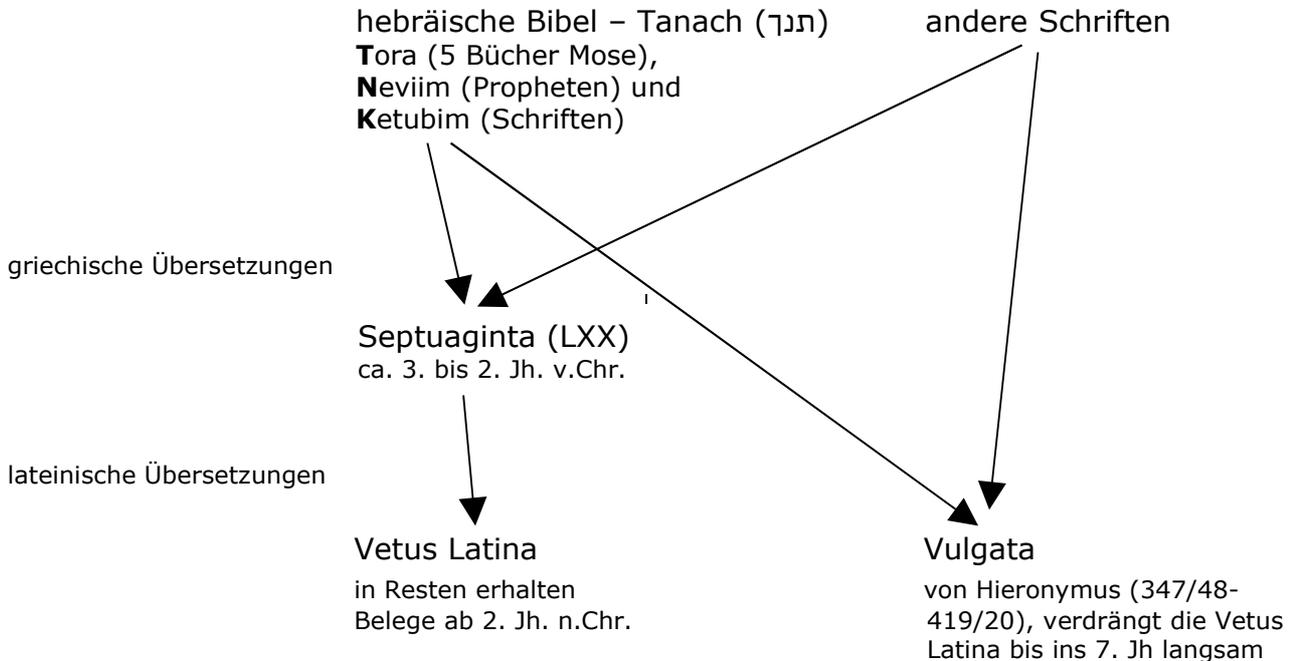


## Überlieferung und Übersetzung des Alten Testaments bis ins Mittelalter

hebräische Quellen



### Begriffe

**apokryph:** von griechisch ἀπόκρυφος (geheim, verborgen)

*„Unter „Apokryphen“, dh. verborgenen, von der öffentlichen Verbreitung ausgeschlossenen Schriften verstand die altchristliche Kirche solche, die als ketzerisch zu verwerfen waren. Hieronymus übertrug die Bezeichnung [apokryph] auf die Bücher, die das griechische und danach das lateinische AT über den Bestand des hebräischen Kanons hinaus umfasste, ohne damit ein abschätziges Urteil zu verbinden“ [RGG 1957: Apokryphen: 472f.]*

**Kanon:** verbindliche Liste heiliger Schriften

### Verwendete Literatur

- Brunhölzl, F. Bibelübersetzungen: Lateinische Bibelübersetzungen und ihre textgeschichtlichen Voraussetzungen. Lexma 1983. 2. Band, 88-93.  
Baumgartner, W. Apokryphen. Apokryphen des AT. RGG 1957. 1. Band, 472f.  
Gerleman, G. Bibelübersetzungen: Altgriechische Bibelübersetzungen. RGG 1957. 1. Band, 1193-1195.  
Michl, J. Apokryphen. LTHK 1958. 1. Band, 712.  
Rost 1971  
Thiele, W. Bibelübersetzungen: Lateinische altkirchliche Bibelübersetzungen. RGG 1957. 1. Band, 1196f.  
Zenger 1981